

Liebe auf Umwegen.

Zorro x Nami

Von LorenorMia

Kapitel 1: Kurz vor der Hochzeit.

Er schaute auf die Uhr. In knapp einer Stunde soll sie heiraten. Es soll der schönste Tag in ihrem Leben sein und jetzt fing er an über seine Gefühle klar zu werden. Aber jetzt war es zu spät. Sie wird in einer Stunde einen erfolgreichen Arzt heiraten. Er könnte sich selbst schlagen das er, dass Mädchen gehen ließ, das er schon seit einer geraumen Zeit liebte. Klar von Anfang dachte er auch, dass sie nur Freunde sind. Aber jetzt? Seit ihr Law einen Heiratsantrag gemacht hat wusste er, dass er sie niemals für sich gewinnen könnte. Er hat es zwar versucht aber es hat nicht funktioniert, weil entweder andere Frauen seinen Weg kreuzten oder er dann doch nur dachte, dass sie Orangehaarige Schönheit nur eine Freundin für ihn ist.

Der Grünhaarige stand im Badezimmer und schaute sich an. Er musste los. Auch wenn es ihm das Herz brechen wird, hat er ihr doch versprochen zu kommen. Außerdem wusste sie ja auch nichts von seinen Gefühlen. Klar der junge Mann war stur und hat normaler weiße immer das bekommen was er wollte aber diese starken Gefühle für die junge Dame sind einfach zu enorm um Herr darüber zu werden. Was sollte er den tun?

Seufzend band er seine Rote Krawatte um den Hals und nahm noch das Hochzeitsgeschenk für das bald frische Ehepaar mit. Verdammt wieso hat er nicht von Anfang an um sie gekämpft? Er war so ein Idiot sie damals gehen zu lassen als sie ihm vor knapp 1 ½ Jahren gesagt hat das sie ihn liebt.

Zorro wusste damals nicht wie er mit dieser plötzlichen Situation umgehen soll. Aber heute wusste er, dass er es falsch damals gemacht hat. Wieso hatte er sie zurück gewiesen? Vielleicht würden sie beide heute heiraten und nicht Nami und Law. Verdammt Mist!

Vivi und Robin zerrten an Nami. Sie hatte sich soweit schon fertig gerichtet aber ihre Haare mussten ja noch gemacht werden. Sie war so aufgeregt endlich ihren Liebling zu heiraten und als der Schwarzhaarige ihr dann vor 2 Wochen auch noch einen Antrag gemacht hatte wusste sie, dass alles in ihrem Leben richtig gemacht hat. Nami ihr Hochzeitkleid war traumhaft schön. Es war oben rum etwas enger, dass man ihre schönen Rundungen sehen konnte und dann ab ihren Hüften wurde es breiter. Es war wirklich ein Prinzessinnen Kleid. Nami wollte ihre langen Haare offen lassen.

Schließlich passte das doch nun gut zum gesamt Bild. Sie trug noch ein paar Ohrringe und eine schöne Kette, diese war aber nicht von ihrem Verlobten sondern von einer Person die ihr sehr am Herzen liegt.

Hoffentlich kommt Zorro auch, dachte sie sich Nami. Aber er hat es ihr Ja versprochen. Und so beschäftigt ist er nun auch wieder nicht. Er ist zwar erfolgreicher Polizist aber zu einer Hochzeit wird er schon kommen. Da war sie sich sicher.

Sie befreite sich kurz von ihren Freundinnen und wählte auch schon die Nummer des Grünhaarigen. Sie wollte einfach auf Nummer sicher gehen, dass er auch wirklich kommt. Er war immerhin ihr bester Freund und nur durch ihn kannte sie ihren Verlobten.

„Lorenor, hallo?“

„Hi Zorro, ich bin es Nami, du ich wollte dich eigentlich nur schnell fragen ob du nun auch wirklich kommst und dir nichts dazwischen kommt. Du weißt wie wichtig mir das ist.“

„Ja ich komme mach dir keine Sorgen Nami. Aber ich muss jetzt auch mit dem Auto los. Ich mag nicht zu spät kommen und dann ärger von dir zu bekommen.“

„Ach Zorro du weißt doch ich beiße nicht. Ich töte nur.“

Die Orangehaarige musste lachen und mit einen bis gleich legten die beiden auf schon auf.

Nami musste nun jetzt auch los fahren. Ihr Pflegevater Genzo wartete auch schon ungeduldig auf dem Flur damit sie los fahren konnten. Sie wurde ja von ihm immerhin reingebracht in die Kirche. Ja Nami bekam eine Hochzeit mit allem drum und dran. Eine richtige Märchenhochzeit eben. Und ihr Zukünftiger wartet auch schon ungeduldig und aufgereggt am Altar auf sie. Die Gäste sind nach und nach auch schon eingedrudelt.

15 Minuten noch. Zorro stylte noch einmal seine Haare und lief dann auch schon zu seinem Wagen und fuhr zu Hochzeit. Sein Herz zog sich zusammen wenn er zusehen muss wie die Frau, die er liebt einen anderen Heiratet und nicht ihn.

5 Minuten war er auch schon zur besagten Kirche. Wirklich weit war es ja nicht. Er ging rein und sah auch schon seine Freunde dort sitzen. Die Brautjungfern, die Verwandte einfach jeden. Er wollte eigentlich sofort wieder verschwinden. Er hielt es nicht aus, er wusste er hat verloren und es gibt kein Zurück. Dennoch rief ihn Ruffy dann auch schon zu sich. Schwer laufend ging er zu ihm und begrüßte erst mal Ruffy, Lysop seine Freundin Kaya, Ace und Sanji und zu guter letzt sein Freund Franky. Franky wusste als einziger was mit seinem Freund los war. Sie kannten sich ja auch seit sie klein waren und außerdem war er ebenfalls Polizist. Noch bevor sie sich miteinander Unterhalten konnten begann die Musik zu spielen. Sofort standen alle auf. Zorro blickte nach hinten und sah sie.

Das Mädchen, die Frau, die er so liebte und sie doch weggeben musste.

Zorro musste schlucken, sie sah einfach so unglaublich wunderschön aus...